

Jean-Yves Mariotte, Philipp der Großmütige von Hessen (1504-1567). Fürstlicher Reformator und Landgraf. Übersetzung: Sabine Albrecht. 301 S. zahlr. farb. Abb. Marburg 2018
ISBN 978-3-942225-40-3 28,00 Euro

Als überzeugter Anhänger der Ideen Martin Luthers und der protestantischen Bewegung war Landgraf Philipp der Großmütige von Hessen (1504-1576) wohl der wirkungsmächtigste reformierte Fürst des Heiligen Römischen Reiches deutscher Nation. 1525 bei der Niederschlagung des Bauernaufstandes unter Thomas Müntzer spielte er eine unrühmliche Rolle. In den Folgejahrzehnten entwickelte sich Philipp von Hessen zu einer der entschiedensten Führungspersönlichkeiten der Reformation. Der Maßgeblich von ihm geschmiedete Schmalkaldische Bund forderte offen die kaiserliche Autorität Karls V. heraus. Nach der militärischen Niederlage des Bundes 1547 geriet er für fünf Jahre in Haft. Trotz seiner aktiven Außenpolitik vermochte er darüber hinaus, Hessen im Geiste der Reformation zu modernisieren. Philipp richtete Krankenhäuser ein sowie Schulen für Mädchen und Jungen, und gründete die Universität Marburg.

Die Biographie orientiert sich an den zeitgenössischen, in großem Umfang, vor allem im Hessischen Staatsarchiv Marburg erhaltenen Originalquellen. Hierdurch gelingt es dem Autor, Philipp von Hessen als tatkräftigen, aber auch in den Widersprüchen seiner Zeit verhafteten Fürsten lebendig werden zu lassen.